

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten am Donnerstag, 07.06.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jürgen Bruns
Ausschussmitglieder:	Karl-Heinz Funke
	Bernd Köhler
	Peter Nieraad
	Jürgen Rathkamp
	Ingrid Schuster
stellv. Ausschussmitglieder:	Bernd Redeker
	Maren-Susan Toepler
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Manuel Janßen
	Hergen Schlöndorf
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Klaus Engler
	Harald Kaminski
	Gerriet Ostendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 24.01.2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
kein Tagesordnungspunkt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel auf Förderung ihres Ehrenamtes
- 5.2 Gestaltung des Varelener Kramermarktes 2012
- 5.3 Abstellplatz für Schausteller zum Varelener Kramermarkt 2012
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Änderung der Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die für die Stadt Varel ehrenamtlich tätig werden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Ratsherr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 24.01.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr- Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 24.01.2012 wird einstimmig genehmigt.

Einstimmiger Beschluss

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

kein Tagesordnungspunkt

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

5.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel auf Förderung ihres Ehrenamtes Vorlage: 031/2012

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel stellte bereits im Jahr 2010 einen Antrag auf Förderung ihres Ehrenamtes. Mit Hinweis auf die angespannte personelle Situation (derzeit 135 aktive Feuerwehrmitglieder) wurden darin verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Feuerwehrdienstes vorgeschlagen.

Um die Einrichtung Freiwillige Feuerwehr und deren Einsatzbereitschaft in Varel langfristig zu sichern und zugleich der besonderen Verantwortung der Stadt Varel gegenüber den Feuerwehrmitgliedern als ihrem „ehrenamtlichen Personal“ gerecht zu werden, werden seitens der Verwaltung unter Einbeziehung der Verantwortlicher der Feuerwehr Varel unten stehende Maßnahmen vorgeschlagen, die zu einer positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen beitragen sollen.

Vorgeschlagene Maßnahmen

1. Zuschuss an aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für die Mitgliedschaft in einem Fitness-Center

Aktive Feuerwehrmitglieder erhalten bei einer Mitgliedschaft in einem Fitness-Center einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 10,-- €
Kostenschätzung: 8.400,-- € jährlich

2. Kostenlose Ausgabe der Varel-Dangast-Card an aktive Feuerwehrmitglieder

135 Feuerwehrmitglieder x 40,-- € =
Kosten: 5.400,-- € jährlich

Eine Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen dient der Steigerung der Attraktivität des Feuerwehrdienstes und bietet potentiellen neuen Mitgliedern Anreize für einen Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel. Darüber hinaus würde der Tatsache Rechnung getragen, dass die Feuerwehrmitglieder, im Gegensatz zu anderen ehrenamtlich Aktiven, eine Gefahrenabwehraufgabe wahrnehmen, die originär der Stadt Varel obliegt.

Im Falle sinkender Mitgliederzahlen droht der Stadt Varel die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Pflichtfeuerwehr gem. Niedersächsischem Brandschutzgesetz. Hierbei ist zu bedenken, dass die Motivation und Leistungsfähigkeit der für den Feuerwehrdienst zwangsweise herangezogenen Gemeindeglieder sicherlich wesentlich geringer ausfällt, als die eines freiwilligen Feuerwehrmitgliedes.

Die Zuschüsse sollen ausschließlich unter der Voraussetzung einer regelmäßigen Dienst- und Einsatzbeteiligung der aktiven Feuerwehrmitglieder gewährt werden. Die von der Feuerwehr diesbezüglich durchzuführenden Kontrollen würden seitens der Stadtverwaltung regelmäßig überprüft.

Die Freiwillige Feuerwehr hat ihrerseits zur Verbesserung der personellen Situation die Mitgliederwerbung intensiviert und die Jugendarbeit verstärkt. Gezielt wurde von der Ortswehr Obenstrohe im vergangenen Jahr eine zweite Jugendfeuerwehr (neben der Jugendfeuerwehr Varel) aufgebaut.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen

1. Zuschuss für die Mitgliedschaft in einem Fitness-Center
2. Kostenlose Ausgabe der Varel-Dangast-Card an aktive Feuerwehrmitglieder

zur Förderung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel werden jährlich und rückwirkend zum 01.01.2012 umgesetzt. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt der Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

**5.2 Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2012
Vorlage: 186/2012**

Die Verwaltung schlägt folgende Gestaltung des diesjährigen Vareler Kramer-

marktes (14. bis 17.09.2012) vor:

- a. Eröffnung am Freitag, 14.09.2012, um 16.00 Uhr, durch Herrn Bürgermeister Wagner am "Break-Dance", Windallee/Mühlenstraße (Schloßkirche). Drei Böllerschüsse werden auf die Eröffnung hinweisen. Es werden neben dem traditionellen Freibier auch alkoholfreie Getränke angeboten.
- b. Empfang und Bewirtung der Ehrengäste mit einem Fischessen. Dieser Empfang soll, wie im vergangenen Jahr, im „Hotel Friesenhof“, Neumarktplatz, stattfinden. Alternativ wäre auch eine Bewirtung der Ehrengäste im „Tivoli“, Windallee, möglich.
- c. Das Musik- und Majoretten-Corps FRISO Varel e.V., die „Musik- und Showband Grabstede e.V.“ sowie der „Fanfarenzug Vorwärts Langendamm“ sollen während des Marktes auftreten. Die Verwaltung wird die genauen Auftrittszeitpunkte noch abstimmen.
- d. Sanitätsdienst turnusgemäß durch das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Varel-Friesische Wehde.
- e. Werbemaßnahmen: 250 Plakate; Großwerbetafeln an den Ortseingängen; Anzeigen bzw. Berichte in der Nordwest-Zeitung, dem Friesländer Boten, der Wilhelmshavener Zeitung und dem Jeverschen Wochenblatt. Weiter wird Informationsmaterial an diverse Rundfunksender versandt.
- f. Es soll auch wieder eine „Parade“ am Kramermarkt-Samstag durchgeführt werden; Einzelheiten wird die Verwaltung noch mit der Oldtimer-Interessengemeinschaft Varel vereinbaren.
- g. Der Schaustellerverein Varel-Friesland wird am Freitagabend, 14.09.2012, ein Höhenfeuerwerk durchführen lassen.
- h. Am Sonntag, 15.09.2012, findet ein großer Flohmarkt im gesamten Innenstadtbereich statt.
- i. Ebenfalls am Sonntag bieten die Varelser Geschäftsleute in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen verkaufsoffenen Nachmittag an.
- j. Am Montag, 19.09.2012, soll wieder ein Seniorennachmittag in Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverein Varel-Friesland durchgeführt werden. Ob diese Veranstaltung wieder im „Hotel Friesenhof“ oder alternativ auch im „Tivoli“ durchgeführt wird, spricht die Verwaltung noch mit dem Schaustellerverein ab.
- k. Ebenfalls am Montag möchte der Graf Anton Günther in Varel für den Oldenburger Kramermarkt werben. Er besucht dabei auch den Seniorennachmittag.
- l. Weitere neue Programmpunkte usw. werden mit den Vertretern des Schaustellervereins Varel-Friesland in Kürze abgesprochen.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Varelser Kramermarktes 2012 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

5.3 Abstellplatz für Schausteller zum Vareler Kramermarkt 2012 Vorlage: 189/2012

In diesem Jahr wird mit dem Ausbau des Familia-Marktes auf der Schützenwiese begonnen. Deshalb steht die Schützenwiese zum Vareler Kramermarkt 2012 nicht mehr als Abstellfläche für Wohn- und Packwagen der teilnehmenden Schaustellerbetriebe zur Verfügung.

Als Ausweichmöglichkeit kommt der Schlackenplatz an der Windallee in Frage.

Nach Auskunft eines Fachbetriebes für Elektroanlagen sind die erforderlichen Stromanschlüsse über einen vorhandenen Verteilerkasten sowie einen kurzfristigen Bauanschluss am Steinbrückenweg möglich. Auch die Versorgung der Wohnwagen mit Wasser wird nach Auskunft der Energieversorgung Weser-Ems über einen Hydranten am Steinbrückenweg gewährleistet. Es sind keine größeren Kosten hierfür zu erwarten.

Beschluss:

Als Abstellplatz für Pack- und Wohnwagen der am Vareler Kramermarkt 2012 beteiligten Schausteller wird der Schlackenplatz an der Windallee zur Verfügung gestellt. Für die Strom- und Wasserversorgung werden keine zusätzlichen Kosten erwartet.

Einstimmiger Beschluss

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Änderung der Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die für die Stadt Varel ehrenamtlich tätig werden Vorlage: 232/2012

Die Verwaltung kündigt für die nächste Ausschusssitzung einen Vorschlag zur Änderung der Satzung über die Gewährung von Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr an. Die Notwendigkeit der Satzungsänderung ergibt sich als Folge der Erweiterung und Neustrukturierung der Jugendfeuerwehr innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Varel.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Harald Kaminski
(Protokollführer/in)